



## **Pastoraler Weg im Dekanat Darmstadt**

Stand der Diskussionen zu neuen Strukturen und  
Finanzen/Verwaltung (Themengruppen 5 und 6)

Verschiedene **Arbeitsgruppen in unterschiedlicher  
Besetzung** haben an einem **bistumseinheitlichen  
Fragenkatalog** gearbeitet und bisher folgende  
**Zwischenergebnisse/Diskussionsstand** erreicht:

Auf dem Gebiet des jetzigen Dekanats sollen in Zukunft  
nur noch 1 – 3 künftige **Pfarreien** mit eigener  
Verwaltung bestehen. Sie sollen alle derzeitigen  
Pfarrgemeinden enthalten. Innerhalb der neuen  
**Gemeinden** werden weitere sogen. **Kirchorte** benannt,  
wie z. B. Altenheime, Jugendzentren, Bildungszentren,  
Kultureinrichtungen etc.

**Muttersprachliche Gemeinden** und **Kategoriale Dienste**  
(Berufsseelsorge, Krankenhausseelsorge usw. werden  
fest in die Pfarrei integriert.

Die **Verwaltungsebene der Dekanate** wird es nicht mehr geben.

Der **leitende Pfarrer** steht dem Team der Hauptamtlichen und der Verwaltung vor. Jeder Gemeinde wird ein Hauptamtlicher aus dem Team als **direkter Ansprechpartner** benannt. **Ehrenamtliche** mit unterschiedlichen Carismen werden vom Pfarrer in den Gemeinden mit seelsorgerischen Aufgaben eingesetzt/delegiert und übernehmen einen Großteil der Arbeit vor Ort. Zusammen mit dem **Frontoffice** wird so **Heimat und Präsenz für die Gläubigen in der Gemeinde** unterstützt. **Besuchsdiente** sind dabei ein wichtiges Bindeglied ebenso wie **neuezeitliche Gottesdienstformen** (z. B. Streaming Veranstaltungen).

**Entscheidungsprozesse in der Pfarrei** werden mit allen Beteiligten besprochen und festgelegt.

Ähnlich wie jetzt werden ein **Pfarreirat** (vergleichbar jetzt PGR) und ein **Kirchenverwaltungsrat** (KVR) gebildet, die Aufgaben der Pfarreebene wahrnehmen. Auf der **Gemeindeebene kann ein gemeinsamer Ausschuss** (Gemeinderat) gebildet werden. Wie die

**Mitglieder der Gremien** gefunden werden ist derzeit noch offen, wünschenswert ist jeweils eine **Wahl**.

Der KVR erstellt und verantwortet den **Pfarrei-Gesamtetat**, in dem auch die **Gemeindeetats** enthalten sind. Letztere werden durch die Gemeinden verantwortet und verwaltet.

Der Pfarreiverwaltung steht **ein Pfarreireferent oder-koordinator** vor, der die **Abläufe in der Organisation** erstellt, für den **carismengerechten Einsatz** der Mitarbeiter und deren Weiterbildung sorgt und die **Kommunikation von und mit den Gemeinden** ertüchtigt.

**Zeitgerechte Arten und Mittel der Kommunikation** und **Öffentlichkeitsarbeit** sind eine kontinuierliche Aufgaben und sind besonders während der Übergangsphase zur neuen Struktur von großer Bedeutung.

**Intensive IT-Unterstützung** und **intelligente Vernetzung** sind unabdingbar für die zentralisierte Arbeit in der Pfarrei; das gilt auch z.B. für einheitliche, digitale Archivierung.

**Wirtschaftliche Synergien** werden durch eine zentralisierte Verwaltung, gemeindeübergreifenden

Einsatz von Mitarbeitern und Dienstleistungsaufträgen, Fahrzeugen und Immobilien erzeugt. Die **Entscheidungen zum Bestand einzelner Immobilien** werden von den Pfarreien zu einem späteren Zeitpunkt gefällt; unter Beachtung transparenter Kriterien.

Das **Bischöfliche Ordinariat** hat die Dekanate gebeten einen Vorschlag zu erarbeiten ob auf **ihrem Gebiet 1, 2, oder höchstens 3 neue Pfarreien** entstehen sollen.

Dabei betrachtete Kriterien sind u. a. (ohne Wichtung)

- Erhaltung der Lebendigkeit der Gemeinden
- Nähe und Distanz, geographische Gegebenheiten
- Politische Umgebung/Verwaltungsgrenzen
- Kirchenrechtliche Fragen
- Kooperationsverbindungen/-wünsche
- Verwirklichung des Subsidiaritätsprinzips
- Arbeitsorganisatorische Einflüsse

Auf Grund unterschiedlichen Bewertungsperspektiven scheint **derzeit die 3-Pfarreienlösung für viele eine günstige Option darzustellen**; die 1-Pfarreienlösung ist eher eine Minoritätsmeinung.

An allen Diskussionspunkten wird bis zum Sommer weiter diskutiert und gearbeitet. **Im Herbst 2021** soll auf einer **Dekanatsversammlung ein endgültiger**

**Vorschlag angenommen** und dann dem Ordinariat zugeleitet werden.